Sehr geehrter Herr Huter,

nachstehend die Antworten zu den von Ihnen gestellten Fragen:

1. Wie viele Personen wurden in Ihrer Gemeinde im Vorfeld der Niederösterreichischen Landtagswahl 2018 aus dem Wählerverzeichnis gestrichen?

*12 Streichungen auf Wunsch der Personen*

*12 Abmeldungen des NWS auf Wunsch der Personen*

1. Wie viele Personen davon, die am Stichtag mit Nebenwohnsitz in der Gemeinde gemeldet waren, wurden wegen einem fehlenden ordentlichen Wohnsitz aus dem Wählerverzeichnis gestrichen?

*Keine Person wurde gestrichen*

1. Wie viele Personen mit Nebenwohnsitz in der Gemeinde waren bei der Landtagswahl 2018 wahlberechtigt?

*101 Personen*

1. Welche Ermittlungsverfahren und Kontaktversuche mit Betroffenen wurden durchgeführt und nach welchen Kriterien erfolgte die Beurteilung, ob ein „ordentlicher Wohnsitz“ bestand und die betroffene Person wahlberechtigt war?

*2maliges Anschreiben der betroffenen Personen. Nach Ablauf der Frist wurde bei allen Personen von Frau Bgm. Fuchsluger überprüft, ob die Voraussetzung für den Verbleib oder einer Streichung aus der Wählerevidenz gegeben ist. Alle diese Personen sind Frau Bgm. Fuchsluger persönlich bekannt. Sie kennt auch die derzeitige Familiensituation dieser Personen.*

1. Wie viele Betroffene wurden über die Streichung aus dem Wählerregister informiert?

*Da niemand gestrichen wurde, wurde auch niemand informiert.*

1. Wie viele Berichtigungsanträge gem. §28 der NÖ Landtagswahlordnung trafen bei der Gemeinde ein? Wie vielen dieser Anträge wurde stattgegeben?

*12 Berichtigungsanträge mit dem Antrag um Streichung langten bei der Gemeinde ein - diese 12 Berichtigungsanträge wurden von Frau Bürgermeister überprüft und es wurde diesen Anträgen stattgegeben.*